

Natur- und Vogelfreunde Atzbach e.V.

Vogelkundlicher Bericht 2019 Gemarkung Atzbach

Gemarkungsgröße	848 ha	
Wald	268 ha	
Wasser	10,7 ha	
Naturschutzgebiete	118,3 ha	
angebotene Kästen	142	
abgegebene Kontrollbögen für	110	Kästen

Bebrütung wie folgt:

Kohlmeise	18	16,4%
Blaumeise	35	31,8%
Haubenmeise	0	0,0%
Tannenmeise	0	0,0%
Sumpfmeise	1	0,9%
Feldsperling	1	0,9%
Kleiber	6	5,5%
Trauerschnäpper	0	0,0%
Gartenrotschwanz	0	0,0%
Waldbaumläufer	0	0,0%
Siebenschläfer	1	0,9%
Fledermaus	0	0,0%
Haselmaus	4	3,6%
Hummeln	0	0,0%
Bienen	0	0,0%
Wespen	3	2,7%
Hornissen	2	1,8%
Nestbau leer	8	7,3%
Nestbau zerstört	6	5,5%
Leere Nistkästen	19	17,3%
Fehlende Nistkästen	6	5,5%
	110	100,0%

Anmerkungen:

Es sind nicht alle Bezirke erfasst, da wir zur Zeit eine Neuaufteilung vornehmen. Auch die Betreuer ändern sich. Im Frühjahr werden Änderungen abgeschlossen.

In den Nistkästen des Kirchturms wuchsen in diesem Jahr 6 Jungvögel Dohlen auf. Mehrere Jungvögel Turmfalken wurden im Bereich Kirche gesichtet. Brutplatz?

In Atzbach wuchsen 6 Weißstörche auf, davon 3 im Sändchen und 3 in der Lahnaue.

Die Nistkästen für Steinkäuze, auf der Streuobstwiese, werden vom Nabu Lahnau kontrolliert.

Der Vogel des Jahres 2020 ist die Turteltaube.

Hiermit bedanke ich mich bei allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit.